



Rubarth Apparate GmbH
Mergenthalerstraße 8
30880 Laatzen
www.rumed.de

Kontakt: Dipl.-Ing. Volker Rubarth
Tel: +49 511/866599-88
Fax: +49 511/866599-89
v.rubarth@rumed.de

Gründungsjahr: 1947
Mitarbeiterzahl: 17
Branche: Produktion von
Umweltsimulationsgeräten

Perfect solutions for everybody

RUMED ist ein engagierter und flexibler Hersteller von Umweltsimulationsgeräten, der auf die Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen weiß.

Klimatisierungslösungen werden auf den jeweiligen Anwendungsfall abgestimmt.

Die Präzisionsgeräte aus Laatzen finden weltweit Verwendung:

- ICH-Stabilitätstests der Pharmaindustrie
- Qualitätskontrolle in Forschung und Produktion
- Proteinkristallisation
- Genforschung
- Pflanzenzucht

Die Betreuung der Kunden geht auch über die Inbetriebnahme hinaus. Dienstleistungen wie Qualifizierungen, Rekalibrierungen und Wartungsarbeiten gehören zum Angebotspektrum.

Angeregt durch Projekte unserer Kunden engagieren wir uns seit über 15 Jahren für eine umweltgerechte und nachhaltige Produktion und die Einsparung von Ressourcen.

Umweltzertifikate

EMAS 1996

Projekt umweltgerechte Produktgestaltung in Zusammenarbeit mit der Universität Hannover, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

ÖKOPROFIT Hannover 2009/10

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom	12.140 kWh
Emissionen	7.782 kg CO ₂
Wasser	35 m ³
Kosten	1.898 €



Dipl.-Ing. Volker Rubarth

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen/Jahr		Termin
		Öko	Profit	
ÖKO-Brausen für die Duschen	50 €	25 m ³ Wasser 600 kWh	185 €	12/09
Perlatoren für Wasserhähne	50 €	10 m ³ Wasser	39 €	12/09

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
6 Energiespar-PC's	2.000 €	3.200 kWh	464 €	06/10
Installation von Präsenzmeldern (weiterer Ausbau)	1.000 €	2.000 kWh	290 €	06/10
Rettungswegkennzeichnung (weiterer Ausbau)	600 €	100 kWh	15 €	06/10

Unsere beste Maßnahme

Installation eines zeitgesteuerten Ventils zwischen Druckluftspeicher und Druckluftnetz

Ein zeitgesteuertes Ventil trennt außerhalb der Arbeitszeit das Druckluftnetz vom Druckluftspeicher. Durch das Absperren gehen die Verluste durch Leckagen außerhalb der Arbeitszeit gegen Null. Der Kompressor startet dann nicht mehr und die Kältetrocknung kann außerhalb der Arbeitszeiten ausgeschaltet werden. Daraus ergibt sich eine Einsparung von 6.240 kWh Strom (120 h/Woche x 1 kWh x 52 Wochen) und 905 €, bei Kosten von 400 €.